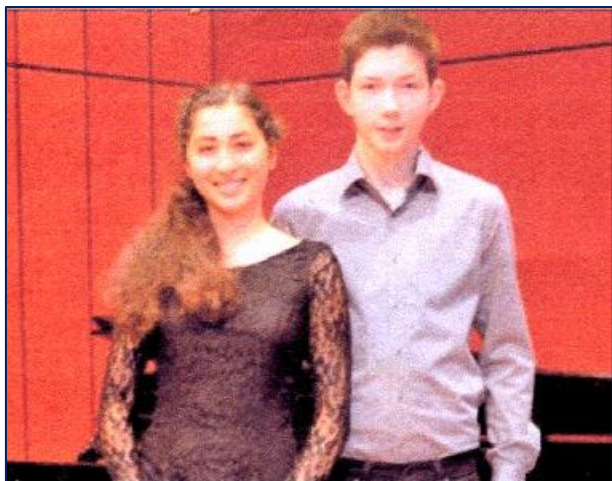


Erfolgreich bei „Jugend musiziert“

Weg zum Bundeswettbewerb steht offen



Andernach. Nach der souveränen Teilnahme beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ vor wenigen Wochen in Engers, durften Diren Duran (16) und Nathanael Horn (14) nun ihr Können bei den Landesmeisterschaften in Mainz am vergangenen Wochenende unter Beweis stellen. Auch diesmal beurteilte die kritische, vierköpfige Jury das Zusammenspiel der beiden jungen Künstler als nahezu perfekt und vergab einen Ersten Preis mit 24 von 25 Punkten. Nach einem Solostück von Diren auf der Querflöte begleitete Nathanael sie einfühlsam auf dem Klavier mit Stücken von Francis Poulenc und Cecile Chaminade. Die

langjährige Zusammenarbeit und die vielen gemeinsamen Auftritte sind sicherlich ein Grund dafür, dass sie sich gegenseitig so gut aufeinander verlassen können und ihre Darbietungen als Duo mit einem solchen Erfolg gekrönt werden. Beide Musikanten sind Schüler am Bertha-von-Suttner-Gymnasium in Andernach. Neben ihren jeweiligen Hauptinstrumenten spielen beide je noch ein weiteres Instrument: Diren Klavier und Nathanael Klarinette. Sicherlich verdanken sie ihr Können auch in besonderer Weise den Lehrern Sylvia Mel-Andre, Renata Horn und Wolfgang Jablonski, die sie bei all den Proben und Übungen ermutigen und ihnen die erforderlichen Kunstgriffe beibringen. Das nächste Ziel heißt Hamburg. Dort findet um die Pfingsttage herum der Bundeswettbewerb von „Jugend musiziert“ statt. Diren und Nathanael sind berechtigt daran teilzunehmen. Schon das Dabei sein bedeutet viel - und vielleicht wird auch dort am Ende die Freude über ein erfolgreiches Abschneiden der beiden Andernacher Instrumentalisten groß sein.

Blick aktuell 16.04.2015